

THEMEN

PETER SCHIER

Ein Erfolg der Reformkräfte

Personelle und politische Entscheidungen im Rahmen des XIII. Parteitags der Kommunistischen Partei Chinas

1. Überblick

Der XIII. Nationale Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas fand vom 25. Oktober bis 1. November 1987 in Beijing statt. An dem Kongreß nahmen 1.936 ordentliche (d.h. gewählte) und 61 außerordentliche Delegierte als Stimmberechtigte teil. Darüber hinaus waren über 400 Persönlichkeiten als Gäste mit Beobachterstatus eingeladen worden.

Der XIII. Parteitag wählte ein neues Zentralkomitee (175 ZK-Mitglieder und 110 ZK-Kandidaten), eine neue Beraterkommission (200 Mitglieder) und eine neue Disziplinungskontrollkommission (69 Mitglieder). Zusammen mit Deng Xiaoping schieden eine Reihe von prominenten älteren Vertretern des orthodox marxistisch-leninistischen Flügels aus dem Zentralkomitee (und damit auch aus dem Politbüro) aus, darunter auch der bisherige ZK-Sekretär Deng Liqun (72).

Darüber hinaus verabschiedete der XIII. Parteitag den von Zhao Ziyang vorgetragenen Bericht des XII. Zentralkomitees, die Tätigkeitsberichte der Zentralen Beraterkommission und der Zentralen Disziplinungskontrollkommission sowie einige Änderungen des Parteistatuts.

Ein Bestandteil des von Zhao Ziyang angekündigten politischen Reformpakets ist die Verjüngung und Verkleinerung der Führungsorgane von Partei und Regierung auf allen Ebenen. Ein Signal wurde hierfür bei den personellen Beschlüssen im Rahmen des XIII. Parteitags gesetzt, denn es konnten sowohl eine teilweise einschneidende Verjüngung als auch eine er-

hebliche Verkleinerung der Führungsorgane erreicht werden (siehe Tabelle 7). Naturgemäß stellt die Zentrale Beraterkommission hierbei eine Ausnahme dar, da sie ja als Auffangbecken für überalterte Funktionäre dienen soll.

Entgegen der ursprünglichen Planung verabschiedete der XIII. Parteitag jedoch kein eigenständiges Dokument zur Frage der politischen Reformen. Auf der dem Parteitag vorangehenden 7. Plenartagung des XII. ZK war dieses Dokument mit dem Titel "Grundriß der Reform des politischen Systems" (zhengzhi tizhi gaige zongti shexiang) nur im Prinzip gebilligt und nicht als eigenständige Beschlussvorlage an den XIII. Parteitag überwiesen worden. Statt dessen hatte die Plenartagung beschlossen, den "Hauptinhalt" dieses politischen Reformdokuments in den Bericht des XII. ZK aufzunehmen und in dieser Form vom XIII. Parteitag verabschieden zu lassen.

Einen Tag nach Beendigung des XIII. Nationalen Parteitags der KPCh trat das neugewählte XIII. Zentralkomitee am 2. November 1987 zu seiner konstituierenden 1. Plenartagung zusammen. An der Tagung nahmen 173 von 175 ZK-Mitgliedern und 106 von 110 ZK-Kandidaten teil. Die ZK-Plenartagung wählte ein neues 18köpfiges Politbüro (17 Mitglieder und 1 Kandidat) und dessen Ständigen Ausschuß (5 Mitglieder) und bestätigte Zhao Ziyang im Amt des ZK-Generalsekretärs. Im Gegensatz zum alten Politbüro verfügen die marktorientierten Reformkräfte im neugewählten Politbüro über eine eindeutige Mehrheit, so daß die Personalentscheidungen im Rahmen des XIII. Parteitags als ein großer Erfolg des marktorientierten Reformflügels gewertet werden können.

Darüber hinaus bestätigte die Plenartagung die vom Ständigen Ausschuß des Politbüros nominierten vier Mitglieder und einen Kandidaten des ZK-Sekretariats. Nach der vom XIII. Parteitag beschlossenen Änderung von Artikel 21 des Parteistatuts werden die Mitglieder des ZK-Sekretariats - mit Ausnahme des ZK-Generalsekretärs! - nicht mehr vom Zentralkomitee gewählt, sondern vom Ständigen Ausschuß des Politbüros vorgeschlagen und vom ZK nur noch

bestätigt. Als "Geschäftsorgan des Politbüros und dessen Ständigen Ausschusses" ist das ZK-Sekretariat nun eindeutig dem Politbüro und dessen Ständigen Ausschuß untergeordnet. Damit ist das ZK-Sekretariat eigentlich das 'Sekretariat des Politbüros'.

Außerdem "bestimmte" (jueding) die 1. Plenartagung des XIII. ZK die Führung der ZK-Militärkommission. Zum Vorsitzenden der machtpolitisch offenbar nach wie vor zentral wichtigen ZK-Militärkommission wurde erwartungsgemäß Deng Xiaoping ernannt, während Zhao Ziyang zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Yang Shangkun zum ständigen stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt wurden. Über die anderen Mitglieder der ZK-Militärkommission wurde wie üblich nichts bekannt. Damit gelang es Deng Xiaoping, seinen von ihm selbst designierten politischen Nachfolger Zhao Ziyang auch in der ZK-Militärkommission unterzubringen. Im Falle des im Januar 1987 vom Amt des ZK-Generalsekretärs abgelösten Hu Yaobang war Deng dies trotz mehrerer Anläufe nicht gelungen.

Schließlich bestätigte die 1. Plenartagung des XIII. ZK auch die neugewählten Führungsgremien der Zentralen Beraterkommission und der Zentralen Disziplinungskontrollkommission:

- Die Zentrale Beraterkommission (ZBK) hatte am gleichen Tag den aus dem ZK und dessen Führungsgremien ausgeschiedenen Chen Yun zum neuen Vorsitzenden (statt Deng Xiaoping) und Bo Yibo und Song Renqiong zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Überraschenderweise war Wang Zhen, der im Dezember 1986 den Einsatz von Militäreinheiten gegen die demonstrierenden Studenten befürwortet haben soll, nicht wieder zum stellvertretenden ZBK-Vorsitzenden gewählt worden.

- Die Zentrale Disziplinungskontrollkommission (ZDK) hatte ebenfalls am 2. November Qiao Shi (statt Chen Yun) zu ihrem neuen Sekretär bestimmt. Damit dürfte an der Spitze der ZDK eine wichtige personelle Voraussetzung geschaffen sein, um zu verhindern, daß sich die Zentrale Disziplinungskontrollkommission - wie noch vor kurzem - mit wirklichen und vermeintlichen

Wirtschaftsdelikten befaßt, deren Verfolgung eigentlich in den Aufgabenbereich der Justizorgane oder der Regierung fällt.

Um die beiden aus dem Zentralkomitee ausgeschiedenen Spitzenpolitiker Deng Xiaoping und Chen Yun zum Vorsitzenden der ZK-Militärkommission bzw. der Zentralen Beraterkommission küren zu können, wurden Artikel 21 und Artikel 22 des Parteistatuts dahingehend verändert, daß die Vorsitzenden der ZK-Militärkommission und der Zentralen Beraterkommission nicht mehr gleichzeitig auch Mitglied des Ständigen Ausschusses des Politbüros sein müssen.

Das Ausscheiden von Deng Xiaoping aus dem ZK und dem Politbüro bedeutet nun freilich nicht, daß Deng an politischem Einfluß verloren hätte oder künftig verlieren wird. Hierauf hat u.a. das ZK-Organ *Volkszeitung* hingewiesen. Zuletzt hat der Sturz von Hu Yaobang gezeigt, wie mächtig die formell pensionierten Altrevolutionäre auch außerhalb der formellen Führungsorgane noch sind. Die politischen Grundsatzentscheidungen und das politische Krisenmanagement dürften auch in der nächsten Zukunft wie bisher von informellen Gremien 'gemacht' werden. Dabei werden Deng Xiaoping und sein Bridgekreis die letztendlich entscheidende Rolle spielen.

2. Die Veränderungen im Politbüro

Nach einem monatelangen Hin und Her um seine Pensionierung, bei der es hauptsächlich darum ging, so viel wie möglich orthodoxe Altrevolutionäre ebenfalls zum Rücktritt zu bewegen, vollzog Deng Xiaoping seinen mehrfach angekündigten Rückzug aus dem Politbüro (und auch aus dem Zentralkomitee!). Mit ihm traten alle als dogmatisch geltenden Altrevolutionäre aus dem Politbüro und dem ZK zurück: Chen Yun, Li Xiannian, Peng Zhen, Yu Qiuli und Hu Qiaomu. Nicht wiedergewählt wurden auch Ni Zhifu und Chen Muhua, die von ihrer Biographie her ebenfalls nicht als Befürworter der marktorientierten Wirtschaftsreformen einzustufen sind, sowie Fang Yi, Xi Zhongxun und Yang Dezhi. Von den alten Sowjetmodell-Verfechtern blieb allein Yao Yilin im

Politbüro (Yao stieg allerdings in den Ständigen Ausschuß auf!). Aus dem zuletzt auf der Nationalen Delegiertenkonferenz im September 1985 gewählten Politbüro schieden also insgesamt 11 von 22 Mitgliedern und Kandidaten aus. An ihre Stelle traten 7 neue Politbüro-Mitglieder und Kandidaten, so daß sich das Politbüro von 22 auf 18 Mitglieder und Kandidaten verkleinerte (s. Tabelle 1). Damit wurde im Rahmen des XIII. Parteitags eine der umfangreichsten personellen Veränderungen an der Parteispitze in der Geschichte der KPCh vorgenommen.

Die neuen Politbüro-Mitglieder (PBM) und Politbüro-Kandidaten (PBK) sind

- Jiang Zemin (PBM), Parteisekretär von Shanghai,
- Li Ruihuan (PBM), Parteisekretär von Tianjin,
- Li Tieying (PBM), Vorsitzender der Zentralen Kommission für die Reform des Wirtschaftssystems,
- Li Ximing (PBM), Parteisekretär von Beijing,
- Song Ping (PBM), Direktor der ZK-Organisationsabteilung,
- Yang Rudai (PBM), Parteisekretär der Provinz Sichuan, und
- Ding Guan'gen (PBK), Minister für Eisenbahnwesen.

Von seiner Biographie her betrachtet könnte allein Song Ping dem orthodoxen Lager zugeordnet werden, während alle anderen Politbüro-Neulinge entweder dem Reformflügel zugerechnet werden können oder aber fachkundige und erfolgreiche Technokraten ohne erkennbares politisches Profil sind. Damit hat der Reformflügel auf dem XIII. Parteitag einen entscheidenden Erfolg über die orthodoxen Kräfte zumindest bei der Zusammensetzung des Politbüros errungen. Die Stärke der marktorientierten Reformkräfte wird auch daraus ersichtlich, daß der im Januar 1987 vom Amt des ZK-Generalsekretärs abgelöste Hu Yaobang im Politbüro blieb und lediglich aus dem Ständigen Ausschuß ausschied. In Anbetracht des im Zusammenhang mit dem Sturz von Hu Yaobang im Januar 1987 erlittenen Rückschlags für den Reformflügel kommen die personellen Veränderungen innerhalb des Politbüros einer kleinen Sensation gleich.

Aufgrund der personellen Veränderungen sank das Durchschnittsalter der Politbüro-Mitglieder von 69 Jahren (1985) auf 64 Jahre (1987).

Mit Ausnahme von Yang Shangkun, der trotz seiner 80 Jahre im Politbüro verblieb, sind nun alle Politbüro-Mitglieder in einem Alter, in dem man normalerweise ganztätig arbeitsfähig ist (s. Tabellen 1 und 7).

Eine neue Entwicklung in der Zusammensetzung des Politbüros nach der organisatorischen Herkunft seiner Mitglieder ist die seit der Kulturrevolution erstmalige Präsenz von 4 Führungskadern auf Provinzebene im Politbüro. Hierbei handelt es sich um die Parteichefs der drei provinzfremden Städte Beijing, Shanghai und Tianjin sowie um den Parteichef der Provinz Sichuan, der ein Gefolgsmann von Zhao Ziyang ist. Sie machen mit einem Anteil von 22% die drittstärkste Gruppe aus. Zweitstärkste Gruppe im Politbüro sind die sechs Kader der Parteizentrale mit einem Anteil von 33%, während die sieben Funktionäre des Staatsrats mit 39% nach wie vor die größte Gruppe stellen. Die VBA hat mit dem Kommandeur der Militärregion Beijing nur noch einen Vertreter im Politbüro (sic!).

3. Die Veränderungen im Ständigen Ausschuß des Politbüros

Der Ständige Ausschuß des Politbüros soll laut Parteistatut als höchstes tagespolitisches Entscheidungsorgan fungieren. Als solches hatte er jedoch lange Zeit wegen totaler Überalterung und damit verbundener Unpäßlichkeiten und Krankheiten seiner Mitglieder nicht dienen können. Durch das Ausscheiden der drei Altrevolutionäre Deng Xiaoping (83), Chen Yun (82) und Li Xiannian (78) und von Hu Yaobang (72) und durch die Neuwahl von Hu Qili (58), Li Peng (59), Qiao Shi (63) und Yao Yilin (70) in das formell höchste KPCh-Gremium wurde nun das Durchschnittsalter von 75 Jahren (1985) auf 64 Jahre (1987) drastisch gesenkt. Damit wurde im Rahmen des XIII. Parteitags die einschneidendste Verjüngung bei der Wahl der Mitglieder des Ständigen Politbüro-Ausschusses vorgenommen (s. Tabelle 1).

Waren im alten Ständigen Ausschuß Chen Yun und Li Xiannian dem orthodoxen Lager zuzurechnen, so scheint dies in dem neu zusammengesetzten Gremium nur für Yao

Yilin zu gelten. Li Pengs Position scheint eher die eines politisch vorsichtigen Technokraten mit Präferenz für eine starke zentralstaatliche Rolle in strategisch wichtigen Bereichen wie Wasserbau, Energieversorgung usw. Auch die Position von Qiao Shi, dem Sicherheitschef der Partei, scheint nicht eindeutig. Klar hingegen ist die Position von Zhao Ziyang und Hu Qili, die beide zu den Triebkräften des Reformflügels zählen.

4. Die Veränderungen im ZK-Sekretariat

Das ZK-Sekretariat wurde auf dem XIII. Parteitag von den stärksten Veränderungen betroffen, und dies nicht nur in personeller, sondern auch in funktioneller Hinsicht. Das ZK-Sekretariat wurde durch eine entsprechende Abänderung von Artikel 21 des Parteistatuts nun eindeutig dem Politbüro untergeordnet, indem es von nun an als "Geschäftsorgan des Politbüros und dessen Ständigen Ausschusses" fungieren soll. Damit ist das ZK-Sekretariat nicht mehr das Ersatzentscheidungsorgan (und bisweilen sogar Konkurrenz!) für das Politbüro und dessen Ständigen Ausschuss. Die Gründe für diese funktionale Neubestimmung des ZK-Sekretariats können zum einen in der Verjüngung (und damit Belebung) des Politbüros und seines Ständigen Ausschusses liegen, zum anderen aber auch darin, daß sich die Reformkräfte nun innerhalb des Politbüros eindeutig durchgesetzt haben und deshalb das von ihnen von Beginn an beherrschte ZK-Sekretariat nicht mehr als Konkurrenzorgan zum Politbüro benötigen.

Wurden die Mitglieder des ZK-Sekretariats bisher vom ZK-Plenum gewählt, so werden sie nun vom Ständigen Ausschuss des Politbüros nominiert und vom ZK-Plenum nur noch bestätigt. Auch hierin zeigt sich die nun erfolgte eindeutige Unterordnung des ZK-Sekretariats unter das Politbüro. Im Rahmen der Verkleinerung und Verjüngung der Führungsorgane sanken die Zahl der Mitglieder des ZK-Sekretariats von 11 auf sechs und das Durchschnittsalter von 61 Jahren (1985) auf 58 Jahre (1987). Die Veränderungen im ZK-Sekretariat überlebten nur zwei Politiker: Hu Qili und Qiao Shi, die auch dem neuen ZK-Sekretariat angehören.

5. Die Veränderungen im Zentralkomitee

Im Rahmen der politischen Reform wurde die Zahl der ZK-Mitglieder von bisher 210 auf 175 verringert, d.h. um 17%, während die Zahl der ZK-Kandidaten um ebenfalls 17% von 133 auf 110 gesenkt wurde. Von den 210 Mitgliedern des XII. ZK wurden mit 114 ZK-Mitgliedern nur 54% wiedergewählt, während die 61 neuen ZK-Mitglieder (darunter 22 bisherige ZK-Kandidaten) immerhin 35% des XIII. ZK ausmachen. Unter den 110 ZK-Kandidaten sind sogar 59 Neulinge (darunter drei bisherige ZK-Mitglieder), d.h. 54%. Zum erstenmal im Zentralkomitee sind 95 Mitglieder und Kandidaten, d.h. 33% (im Vergleich zu nur 19% 1985). Das Durchschnittsalter der ZK-Mitglieder und ZK-Kandidaten verringerte sich von 58 Jahren (1985) auf 55 Jahre (1987).

Ein Vergleich mit der Zusammensetzung des XII. ZK hinsichtlich der organisatorischen Herkunft der Mitglieder und Kandidaten ergibt keine gravierenden Veränderungen. Der Trend eines steigenden Anteils der Regierungsfunktionäre hat sich fortgesetzt: So stieg der Anteil der Funktionäre des Staatsrats unter den ZK-Mitgliedern von 23% auf 27% und der der Provinzregierungskader von 9% auf 13%. Hingegen hielt der Abwärtstrend der Vertreter der Massenorganisationen an: Ihr Anteil wurde von 4% auf 2% halbiert, und sie fielen deshalb klar hinter die Gruppe der Wissenschaftler zurück, die ihren Anteil von insgesamt 4% halten konnte (s. Tabellen 3 und 4).

Größe und Anteil der einzelnen Gruppen im Zentralkomitee sind wie folgt:

- 1) Erstmals stellen die Vertreter des Staatsrats mit 48 ZK-Mitgliedern (23%) und 16 ZK-Kandidaten (15%) die größte Einzelgruppe im Zentralkomitee. Wie bisher ist die Planungskommission besonders stark vertreten: Sie stellt allein vier ZK-Mitglieder!
- 2) Knapp dahinter liegen die Provinzparteiführungskader mit 37 ZK-Mitgliedern (21%) und 24 ZK-Kandidaten (22%).

- 3) Die drittstärkste Gruppe im XIII. ZK stellen wie bisher die Vertreter der VBA dar, die ihren Anteil mit 26 ZK-Mitgliedern (15%) und 11 ZK-Kandidaten (10%) überraschenderweise halten konnten.
- 4) Ganz knapp dahinter liegen die Spitzenkader der Provinzregierungen als viertgrößte Gruppe mit 23 ZK-Mitgliedern (13%) und 12 ZK-Kandidaten (11%).
- 5) Wie bisher wird die fünftgrößte Gruppe im ZK von den Vertretern der Parteizentrale gebildet. Sie stellen 16 ZK-Mitglieder (9%) und einen ZK-Kandidaten (1%).
- 7) Die Wissenschaftler konnten mit 5 ZK-Mitgliedern (3%) und 7 ZK-Kandidaten (6%) ihren Anteil lediglich halten, obwohl in Anbetracht der fortgesetzten Betonung der Bedeutung von Wissenschaft und Technik für den Modernisierungsprozeß eigentlich mit einer Steigerung ihres Anteils gerechnet werden konnte.
- 8) Das Schlußlicht bilden die Vertreter der Massenorganisationen, deren Anteil mit 4 ZK-Mitgliedern (2%) und 2 ZK-Kandidaten (2%) sehr gering geworden ist.

Nicht bekannt sind die Positionen außerhalb des ZK (d.h. die organisatorische Herkunft) von 2 ZK-Mitgliedern (1%) und 25 ZK-Kandidaten (23%). Im übrigen ist die KJV-Loyalitätsgruppe von Hu Yaobang auch im XIII. ZK mit rund 10% unter den ZK-Mitgliedern vertreten - ein weiteres Indiz für die erstarkte Position der marktorientierten Reformkräfte.

Zum Schluß sei noch auf eine Merkwürdigkeit hingewiesen: Auf dem Höhepunkt der Ära Deng Xiaoping ist im Zentralkomitee gerade jene Provinz mit drei ZK-Mitgliedern und drei ZK-Kandidaten am stärksten von allen Provinzen vertreten, in der es noch die meisten Relikte der Mao-Ära geben soll: Maos Heimatprovinz Hunan.

Tabellen 1: Die Mitglieder des Politbüros des XII. und XIII. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, 1982-1987

September 1982 (28)

Name	Jahr-gang	Hauptsächliche Position außerhalb des Politbüros
------	-----------	--

- Ständiger Ausschuß
- Hu Yaobang 1915 ZK-Generalsekretär
 - Ye Jianying 1897 Stellv. Vors. d. ZK-Militärkomm.
 - Deng Xiaoping 1904 Vors. d. ZK-Militärkommission
 - Zhao Ziyang 1919 Ministerpräsident
 - Li Xiannian 1909 Staatspräsident
 - Chen Yun 1905 1. Sekr. d. Zentralen Disziplin-Kontrollkommission

September 1985 (22)

Name	Jahr-gang	Hauptsächliche Position außerhalb des Politbüros
------	-----------	--

- Ständiger Ausschuß
- Hu Yaobang 1915 ZK-Generalsekretär
 - Deng Xiaoping 1904 Vors. d. ZK-Militärkomm.
 - Zhao Ziyang 1919 Ministerpräsident
 - Li Xiannian 1909 Staatspräsident
 - Chen Yun 1905 1. Sekr. d. Zentralen Disziplin-Kontrollkommission

November 1987 (18)

Name	Jahr-gang	Hauptsächliche Position außerhalb des Politbüros
------	-----------	--

- Ständiger Ausschuß
- Zhao Ziyang 1919 ZK-Generalsekretär
 - Hu Qili 1929 ZK-Sekretär
 - Li Peng 1928 Stellv. Ministerpräsident
 - Qiao Shi 1924 ZK-Sekretär, Sekr. d. ZDK u. Sekr. d. ZK-Kommission für Politik u. Recht
 - Yao Yilin 1917 Vors. d. Zentr. Planungskomm.

Weitere Politbüro-Mitglieder

- Peng Zhen 1902 Vors. d. St. A. d. NWK
- Deng Yingchao (w.) 1904 Vors. d. PKCV
- Xu Xiangqian 1901 Stellv. Vors. d. ZK-Militärkomm.
- Mie Rongzhen 1889 Stellv. Vors. d. ZK-Militärkomm.
- Ulanhu 1906 Stellv. Staatspräsident
- Wan Li 1916 Stellv. Ministerpräsident
- Xi Zhongxun 1913 ZK-Sekretär
- Wang Zhen 1908 Präsident d. ZK-Partei-schule
- Mei Guoqing 1913 Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK
- Fang Yi 1916 Staatsratskommissar
- Li Desheng 1916 Kommandeur d. MR Beijing
- Yang Shangkun 1907 Stellv. Vors. d. ZK-Militärkomm.
- Yang Dezhi 1910 VBA-Generalsekretär
- Yu Qiuli 1914 Dir. d. Zentr. Pol. Abt. d. VBA
- Song Rengjiong 1909 Dir. d. ZK-Organisationsabt.
- Zhang Tingfa 1918 Kommandeur d. VBA-Luftwaffe
- Hu Qiaomu 1912 (Spezialist f. Ideologie u. Propaganda)
- Ni Zhifu 1933 Vorsitzender des Nationalen Gewerkschaftsverbands
- Liao Chengzhi 1908 Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK (Am 10.6.1983 verstorben)

Weitere Politbüro-Mitglieder

- Peng Zhen 1902 Vors. d. St. A. d. NWK
- Wan Li 1916 Stellv. Ministerpräsident
- Xi Zhongxun 1913 ?
- Fang Yi 1916 Staatsratskommissar
- Yang Shangkun 1907 Stellv. Vors. d. ZK-Militärkommission
- Yang Dezhi 1910 VBA-Generalsekretär
- Yu Qiuli 1914 Dir. d. Zentr. Pol. Abt. d. VBA
- Hu Qiaomu 1912 (Spezialist f. Ideologie und Propaganda)
- Ni Zhifu 1932 Partei-sekr. v. Tianjin, Vors. d. Nat. Gewerkschaftsverb.
- Hu Qili 1929 ZK-Sekretär
- Li Peng 1928 Stellv. Ministerpräsident
- Tian Jiyun 1929 Stellv. Ministerpräsident
- Qiao Shi 1924 ZK-Sekretär, Sekr. d. ZK-Komm. f. Politik u. Recht
- Yao Yilin 1917 Stellv. Ministerpräsident
- Wu Xueqian 1921 Außenminister

Weitere Politbüro-Mitglieder

- Hu Yaobang 1915 ?
- Jiang Zemin 1926 Parteisekretär v. Shanghai
- Li Ruihuan 1934 Parteisekretär v. Tianjin
- Li Tieying 1936 Vors. d. Zentr. Komm. f. d. Reform d. Wirtschaftssystems
- Li Ximing 1926 Parteisekretär v. Beijing
- Qin Jiwei 1914 Kommandeur d. MR Beijing
- Song Ping 1917 Dir. d. ZK-Organisationsabt.
- Tian Jiyun 1929 Stellv. Ministerpräsident
- Wan Li 1916 Stellv. Ministerpräsident
- Wu Xueqian 1921 Außenminister
- Yang Rudai 1926 Parteisekr. d. Prov. Sichuan
- Yang Shangkun 1907 Ständ. stellv. Vors. d. ZK-Militärkommission

Kandidaten des Politbüros

- Yao Yilin 1917 Stellv. Ministerpräsident
- Qin Jiwei 1914 Kommandeur d. MR Beijing
- Chen Muhua (w.) 1921 Präs. d. Chin. Volksbank

Kandidaten des Politbüros

- Qin Jiwei 1914 Kommandeur d. MR Beijing
- Chen Muhua (w.) 1921 Präs. d. Chin. Volksbank

Kandidat des Politbüros

- Ding Guan'gen (1929) Min. f. Eisenbahnen

Abkürzungen: St. A. = Ständiger Ausschuß MR = Militärregion ZDK = Zentrale Disziplin-Kontrollkommission

Tabelle 2: Die Mitglieder des Sekretariats des XII. und XIII. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, 1982-1987

September 1982 (12)			September 1985 (11)			November 1987 (6)		
Name	Jahr- gang	Hauptsächliche Position außerhalb d. ZK-Sekretariats	Name	Jahr- gang	Hauptsächliche Position außerhalb d. ZK-Sekretariats	Name	Jahr- gang	Hauptsächliche Position außerhalb d. ZK-Sekretariats
<u>ZK-Generalsekretär</u>								
1) Hu Yaobang	1915	Mitgl. d. St. A. d. Politbüros	1) Hu Yaobang	1915	Mitglied d. St. A. d. Politbüros	1) Zhao Ziyang	1919	Mitglied d. St. A. d. Politbüros
<u>ZK-Generalsekretär</u>								
<u>ZK-Sekretäre</u>								
2) Hu Qili	1929	Dir. d. ZK-Hauptbüros	2) Hu Qili	1929	Politbüro-Mitglied	2) Hu Qili	1929	Mitglied d. St. A. d. Politbüros
3) Wan Li	1916	Stellv. Ministerpräsident	3) Wan Li	1916	Stellv. Ministerpräsident	3) Qiao Shi	1924	Mitglied d. St. A. d. Politbüros
4) Xi Zhongxun	1913	Politbüro-Mitglied	4) Yu Qiuli	1914	Dir. d. Zentr. Pol. Abt. d. VBA	4) Rui Xingwen	1928	(bisher: Parteisekr. von Shanghai)
5) Yu Qiuli	1914	Dir. d. Zentr. Pol. Abt. d. VBA	5) Deng Liqun	1915	(Spezialist f. Ideologie und Propaganda)	5) Yan Mingfu	1931	Direktor d. ZK-Abteilung für Einheitfront
6) Chen Pixian	1917	Stellv. Ministerpräsident	6) Chen Pixian	1916	Stellv. Vors. d. St. A. des NPK	<u>Kandidat</u>		
7) Deng Liqun	1915	Dir. d. ZK-Propagandaabt.	7) Li Peng	1928	Stellv. Ministerpräsident	6) Wen Jiabo	1943	Direktor des ZK-Hauptbüros
8) Gu Mu	1914	Staatsratskommissar	8) Tian Jiyun	1929	Stellv. Ministerpräsident	<u>Kandidaten</u>		
9) Chen Pixian	1916	Sekr. d. ZK-Komm. f. Politik und Recht	9) Qiao Shi	1924	Stellv. Ministerpräsident	11) Qiao Shi	1924	Dir. d. ZK-Abt. f. Internat. Beziehungen
10) Yang Yong	1912	Stellv. Generalstabschef (Am 6.1.1983 verstorben)	10) Hao Jianxiu(w)	1935	Stellv. Ministerpräsident	12) Hao Jianxiu(w)	1935	Minister f. Textilindustrie
<u>Kandidaten</u>								
11) Qiao Shi	1924	Dir. d. ZK-Abt. f. Internat. Beziehungen	11) Wang Zhaoguo	1941	Dir. d. ZK-Hauptbüros			
12) Hao Jianxiu(w)	1935	Minister f. Textilindustrie						

Tabelle 3: Die 175 Mitglieder des XIII. ZK (Stand: November 1987)

Abkürzungen:

- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|--|
| SR = Staatsrat | MO = Massenorganisationen | PKCV = Pol. Konsultativkonf. d. Chin. Volkes |
| NVK = Nationaler Volkskongreß | WISS = Wissenschaftler | AG = Autonomes Gebiet |
| PR = Provinzregierung | AND = andere Kategorien | MR = Militärregion |
| PVK = Provinzvolkskongreß | ? = gegenwärtige Position unbekannt | MB = Militärbezirk (Provinzebene) |
| VBA = Volksbefreiungsarmee | KJV = Kommunistischer Jugendverband | St.A. = Ständiger Ausschuß |

	Jahr- gang	Hauptsächliche Position	Zentrale			Prov.			V	M	W	A	?	K	N	E
			K	Staat	P	K	Staat	B								
			P	S	N	P	P	P	A	O	I	N	D	J	V	U
			C	R	V	C	R	V			S					
			h		K	h		K								
1	Ai Zhisheng	1929	Minister f. Radio, Film u. Fernsehen		X											X
2	Bai Lichen	1941	Vors. d. Volksreg. d. AG Ningxia (Hui)				X									X
3	Bao Tong	?	Sekretär von Zhao Ziyang	X												X
4	Bu He	1926	Vors.d.Volksreg.d.AG Innere Mongolei (Mongole)				X									X
5	Cai Cheng	?	Stellv. Justizminister		X											X
6	Chen Guangyi	1934	Parteisekretär d.Prov.Fujian				X									X
7	Chen Huiguang	1939	Parteisekretär d. AG Guangxi				X									X
8	Chen Junsheng	1927	Generalsekretär d. Staatsrats		X											X
9	Chen Muhua (w.)	1921	Präsident der Chinesischen Volksbank		X											X
10	Chen Xitong	1930	Bürgermeister von Beijing				X									X
11	Chen Yuying (w.)	?	Parteisekretär von Changzhou				X					X				X
12	Cheng Weigao	?	Gouverneur d. Prov. Henan				X									X
13	Chi Haotian	?	Politkommissar d. MR Jinan						X							X
14	Cui Naifu	1928	Minister f. Zivilangelegenheiten		X											X
15	Ding Guan'gen	1930	Minister f. Eisenbahnwesen		X											X
16	Ding Henggao	1931	Vors. d. Zentralen Rüstungskomm.		X											X
17	Doje Cering	1938	Vors. d. Volksreg. d. AG Tibet (Tibeter)				X									X
18	Dong Jichang	?	Stellv. Parteisekr. d. Prov. Shaanxi				X									X
19	Fang Weizhong	?	Stellv. Vors. d. Zentr. Planungskomm.		X											X
20	Fu Quanyou	?	Kommandeur d. MR Chengdu						X							X
21	Gao Di	1927	Parteisekretär d. Prov. Jilin				X									X
22	Gao Huanchang	?	Kommandeur d. Militärbezirks Xinjiang						X							X
23	Gu Jinchi	?	Stellv. Gouverneur d. Prov. Sichuan				X									X
24	Gu Xiulian (w.)	1935	Gouverneur von Jiangsu				X									X
25	Guan Guangfu	1931	Parteisekretär d. Prov. Hubei (Manzu)				X									X
26	Guo Chaoren	?	Stellv. Generaldirektor von Xinhua		X											X
27	Guo Zhenqian	1931	Gouverneur d. Prov. Hubei				X									X
28	Han Peixin	1922	Parteisekretär d. Prov. Jiangsu				X									X
29	Hao Jianxiu (w.)	1935	Stellv. Vors. d. Zentralen Planungskommision		X											X
30	He Dongchang	1923	Stellv. Vors. d. Zentr. Erziehungskomm.		X											X
31	He Jingzhi	1924	Stellv. Dir. d. ZK-Propagandaabteilung	X												X
32	He Kang	1923	Min. f. Landwirtschaft, Viehzucht u. Fischerei		X											X
33	He Zhukang	1932	Gouverneur d. Prov. Jilin				X									X
34	Hou Jie	?	Gouverneur d. Prov. Heilongjiang				X									X
35	Hou Zongbin	1929	Gouverneur d. Prov. Shaanxi				X									X
36	Hu Jintao	1943	Parteisekretär d. Prov. Guizhou				X									X
37	Hu Ping	1930	Stellv. Vors. d. Zentr. Wirtschaftskomm.		X											X
38	Hu Qili	1929	ZK-Sekretär/Mitglied d. St.A. d. Politbüros	X												X
39	Hu Yaobang	1915	Politbüro-Mitglied	X												X
40	Hua Guofeng	1921	?													X
41	Ismail Amat	1936	Vors.d.Zentr.Komm.f.Nat.Minderheiten (Uigure)		X											X
42	Jia Chunwang	1938	Minister für Staatssicherheit		X											X
43	Jiang Chunyun	1930	Gouverneur d. Prov. Shandong				X									X
44	Jiang Hongquan	?	Kommandeur d. Militärbezirks Tibet						X							X
45	Jiang Minkuan	1930	Gouverneur d. Prov. Sichuan				X									X
46	Jiang Xinxiang	1931	Minister für Nuklearindustrie		X											X
47	Jiang Zemin	1927	Parteisekretär von Shanghai				X									X
48	Lang Dazhong	?	Vors. d. Reg. v. Aut. Bezirk in Yunnan (Dai)									X				X
49	Lei Mingqiu	?	Politkom. v. VBA-Einheit i. d. MR Gangzhou						X							X
50	Li Changchun	?	Gouverneur d. Prov. Liaoning				X									X
51	Li Dezhu	1944	Parteisekr. d. Aut. Bez. Yanbian (Koreaner)									X				X
52	Li Genshen	1931	Stellv. Parteisekretär d. Prov. Heilongjiang				X									X
53	Li Guixian	1938	Parteisekretär d. Prov. Anhui				X									X
54	Li Jijun	?	Stellv. Dir. i. d. Akad. d. Militärwissenschaften									X				X

Tabella 5: Die Mitglieder des Ständigen Ausschusses der Zentralen Beraterkommission, 1982-1987

September 1982 (21)			September 1985 (22)			November 1987 (27)		
Name	Jahr-gang	Haupt-sächliche Position außerhalb der Zentralen Beraterkommission	Name	Jahr-gang	Haupt-sächliche Position außerhalb der Zentralen Beraterkommission	Name	Jahr-gang	Haupt-sächliche Position außerhalb der Zentralen Beraterkommission
<u>Vorsitzender</u>								
1) Deng Xiaoping	1904	Mitgl. d. St. A. d. Politbüros	1) Deng Xiaoping	1904	Mitgl. d. St. A. d. Politbüros	1) Chen Yun	1905	keine
<u>Stellv. Vorsitzende</u>								
2) Bo Yibo	1908	Stellv. Vors. d. Zentr. Komm. f. d. Reform d. Wirtschaftssyst.	2) Bo Yibo	1908	Stellv. Vors. d. Zentr. Komm. f. d. Reform d. Wirtschaftssyst.	2) Bo Yibo	1908	Stellv. Vors. d. Zentr. Komm. f. d. Reform d. Wirtschaftssyst.?
3) Xu Shiyou	1906		3) Song Rengiong	1909	Präsident d. ZK-Partei-schule (Am 22.10.1985 verstorben.)	3) Song Rengiong	1909	?
<u>Mitglieder</u>								
4) Chen Xilian	1910	Mitgl. d. ZK-Mititärkomm. (?)	6) Chen Xilian	1910	Mitgl. d. ZK-Mititärkomm. (?)	4) Chen Pixian	1916	Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK
5) Cheng Zhuhua	1906	Mitgl. d. ZK-Komm. f. Politik u. Recht	7) Cheng Zhuhua	1906	Mitgl. d. ZK-Komm. f. Politik u. Recht	5) Chen Xilian	1913	Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
6) Duan Junyi	1910		8) Duan Junyi	1910		6) Cheng Zhuhua	1905	Mitgl. d. ZK-Komm. f. Pol. u. Recht
7) Fu Zhong	1897(1899?)		9) Geng Biao	1909	Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK	7) Duan Junyi	1910	?
8) Geng Biao	1909	Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK	10) Huang Huoqing	1906	Mitgl. d. Obersten Volks-staatsanwaltschaft	8) Geng Biao	1909	Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK
9) He Changgong	1900	Stellv. Leiter d. Mititärakad.	11) Huang Zhen	1908	Staatsratskommissar u. Dir. d. Büros d. Staatsrats für Hongkong und Macao	9) Hu Qiaomu	1912	Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK
10) Huang Oudong	1907		12) Ji Pengfei	1909	Staatsratskommissar u. Dir. d. Büros d. Staatsrats für Hongkong u. Macao	10) Huang Hua	1913	Stellv. Vors. d. St. A. d. NWK
11) Ji Pengfei	1909	Staatsratskommissar u. Dir. d. Büros d. Staatsrats für Hongkong u. Macao	13) Jiang Hua	1905	Mitgl. d. Obersten Volks-gerichts-hofs	11) Huang Zhen	1908	?
12) Jiang Hua	1905	Mitgl. d. Obersten Volks-gerichts-hofs	14) Li Desheng	1916	Präs. d. Ges. f. internat. Verständigung	12) Ji Pengfei	1909	Staatsratskommissar u. Dir. d. Büros d. Staatsrats für Hongkong u. Macao
13) Li Jingquan	1908		15) Li Yimeng	1902	Präs. d. Ges. f. internat. Verständigung	13) Jiang Hua	1909	?
14) Liu Lantao	1910	Stellv. Vors. d. PKCV	16) Liu Lantao	1910	Stellv. Vors. d. PKCV	14) Kang Shi'en	1915	Staatsratskommissar
15) Lu Dingyi	1906	Stellv. Vors. d. PKCV	17) Lu Dingyi	1906	Stellv. Vors. d. PKCV	15) Li Desheng	1916	Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
16) Song Shilun	1907	Mitgl. d. ZK-Mititärkomm.	18) Song Shilun	1907	Mitgl. d. ZK-Mititärkomm.	16) Li Yimang	1902	Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
17) Wang Ping	1911	Mitgl. d. ZK-Mititärkomm.	19) Wang Ping	1911	Mitgl. d. ZK-Mititärkomm.	17) Li Lantao	1910	Stellv. Vors. d. PKCV
18) Wang Shoudao	1903	Dir. d. Inst. f. internat. strat. Studien	20) Wang Shoudao	1903	Dir. d. Inst. f. internat. strat. Studien	18) Lu Dingyi	1906	Stellv. Vors. d. PKCV
19) Wu Xiuguang	1908		21) Wu Xiuguang	1908		19) Song Shilun	1907	Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
20) Xiao Jingguang	1903	Leiter d. Mititärakademie	22) Xiao Ke	1907	Leiter d. Mititärakademie	20) Wang Ping	1911	Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
21) Xiao Ke	1907					21) Wang Shoudao	1905	?
						22) Wu Xiuguang	1908	Dir. d. Inst. f. internat. strat. Stud.
						23) Xiao Ke	1908	Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
						24) Yang Dezhi	1910	VBA-Generalstabschef/Mitgl. d. ZK-Mititärkommision (?)
						25) Yu Qiuli	1914	Dir. d. Zentr. Pol. Abt. d. VBA
						26) Zhang Aiping	1910	Verteidigungsminister/Mitglied d. ZK-Mititärkommision (?)
						27) Zhang Jingfu	1914	Staatsratskommissar

Tabelle 6: Die Mitglieder des Ständigen Ausschusses der Zentralen Disziplin-Kontrollkommission, 1982-1987

September 1982 (11)		September 1985 (13)		November 1987 (8)	
Name	Jahr-gang	Name	Jahr-gang	Name	Jahr-gang
<u>1.Sekretär</u>		<u>1.Sekretär</u>		<u>Sekretär</u>	
1) Chen Yun	1905	1) Chen Yun	1905	1) Qiao Shi	1924
<u>2.Sekretär</u>		<u>2.Sekretär</u>			
2) Huang Kecheng	1899	2) Wang Heshou	1908		
<u>Ständiger Sekretär</u>		<u>Ständiger Sekretär</u>			
3) Wang Heshou	1908	3) Han Guang	1909		
<u>Sekretäre</u>		<u>Sekretäre</u>		<u>Stellvertretende Sekretäre</u>	
4) Han Guang	1909	4) Han Tianshi	?	2) Chen Zuolin	?
5) Han Tianshi	?	5) Qiang Xiaochu	?	3) Li Zhengting	?
6) Li Chang	1916	6) Chen Zuolin	?	4) Xiao Hongda	?
7) Ma Guorui	?				
8) Wang Congwu	1905				
<u>Mitglieder</u>		<u>Mitglieder</u>		<u>Mitglieder</u>	
9) Cai Shunli	?	7) Bao Yushan	?	5) Fu Jie	?
10) Li Zhengting	?	8) Fu Jie	?	6) Guo Linxiang	?
11) Li Zhilian	?	9) Li Zhengting	?	7) Liu Liying (w.)	?
		10) Li Zhilian	?	8) Wang Deying	?
		11) Liu Liying (w)	?		
		12) Wang Deying	?		
		13) Xiao Hongde	?		

Tabelle 7: Anzahl, Durchschnittsjahrgang und Durchschnittsalter der Mitglieder der KPCh-Führungsorgane, 1982-1987

	Zahl der Mitglieder			0-Jahrgang (0-Alter)		
	1982	1985	1987	1982	1985	1987
Ständiger Ausschuß des Politbüros	6	5	5	1908 (74)	1910 (75)	1923 (64)
Politbüro	28	22	18	1911 (71)	1916 (69)	1923 (64)
ZK-Sekretariat	12	11	6	1918 (64)	1924 (61)	1929 (58)
ZK-Mitglieder	210	210	175	1923 (59)	1927 (58)	1932 (55)
ZK-Kandidaten	138	133	110			
Ständiger Ausschuß d. Zentr.Beraterkomm.	21	22	27	1907 (75)	1908 (77)	1909 (78)
Zentr.Beraterkomm.	162	182	200	?	?	?
Ständiger Ausschuß d. Zentralen Disziplin-Kontrollkommission	11	13	8	?	?	?
Zentrale Disziplin-Kontrollkommission	129	129	69	?	?	?